



Durch einen Rauchmelder, der sich am Dienstag 15.05.2012 gegen 12.50 Uhr bemerkbar machte, wurden die Bewohner im Mainzer Milchpfad auf einen Brand in ihrer Küche aufmerksam. Die Familie hatte die "Piepsgeräusche" gehört und konnte das Haus unverletzt verlassen. Sie verständigten die Rettungskräfte.

Der Feuerwehr gelang es schnell, den Brand zu löschen. Die Wohnung wurde anschließend belüftet und mit einem Hochdrucklüfter rauchfrei gemacht. Aufgrund der frühzeitigen Alarmierung durch den Rauchmelder, dürfte der Schaden nur bei ca. 1.000 Euro liegen.